

II-- 3151 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/80 - Parl/77

Wien, am 12. Jänner 1978

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

1474/AB
1978 -01- 17
zu 1481/D

Die schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1481/J-NR/77, betreffend Wiederverwendung
des beurlaubten Vertragsbediensteten Dr. Fritz HERRMANN
als unmittelbaren Beauftragten des Ministers in
Angelegenheiten der Kunst und Kultur, die die
Abgeordneten Dr. GRUBER und Genossen am 22. November
1977 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu
beantworten:

Der Vertragsbedienstete Dr. Fritz HERRMANN
behandelt - wie ich schon mehrmals auf ähnliche parlamen-
tarische Anfragen mitgeteilt habe - nunmehr jene
administrative Belange der Sektion IV, die durch die
räumliche Entfernung dieser Dienststelle zum Minoriten-
platz einer organisatorischen Hilfestellung durch das
Sekretariat bedürfen. Alle Entscheidungen im Rahmen
der Kunstsektion werden aber bei den regelmäßig statt-
findenden Dienstgesprächen mit dem zuständigen Sektions-
leiter getroffen. Mit den Bundestheatern hat der genannte
Vertragsbedienstete keine arbeitsmäßige Verbindung.